



PolyTherm GmbH & Co. Kunststoffveredelungs-KG

Corona Virus (COVID-19) - Informationen der PolyTherm GmbH & Co. Kunststoffveredelungs-KG : Notfallplan und Lieferkette

Sehr geehrter Kunde, lieber Geschäftspartner,

angesichts der besonderen Situation in Bezug auf das Coronavirus (COVID-19) haben wir mit sofortiger Wirkung wichtige Vorkehrungen getroffen, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Partner zu schützen.

Notfallplan bei der Firma PolyTherm GmbH & Co. Kunststoffveredelungs-KG:

Ab sofort haben wir im gesamten Unternehmen einen Notfallplan umgesetzt, der bis auf weiteres durchgeführt wird. Dieser erstellte Aktionsplan betrifft zum einen die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit. Auf der anderen Seite können einige Mitarbeiter ihre Arbeit im Home-Office-Modus erledigen und unsere Mitarbeiter in der Produktion arbeiten in zwei unabhängigen Schichten. Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, werden alle wichtigen Funktionen vorerst fortgesetzt.

Reisebeschränkung:

Um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern und vorsichtshalber unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner zu schützen, sieht der Notfallplan auch Reisebeschränkungen vor. Reisen in sogenannte Risikobereiche und Besuche von Geschäftspartnern (Kunden und Lieferanten) in unserer Firma sind verboten. Darüber hinaus müssen die Beschränkungen der lokalen und staatlichen Behörden strikt eingehalten werden. Wenn die Grenze von den Behörden geschlossen wird, ist das Reisen außerhalb der Landesgrenzen ebenfalls verboten.

Kritisches Thema:

Die Unterbrechung der Lieferkette bewegt sich mit der Verbreitung des Virus und der Zunahme der Fälle in Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, der Schweiz

und einigen osteuropäischen Ländern von Ost nach West.

Die Firma PolyTherm GmbH & Co. Kunststoffveredelungs-KG unternimmt alles, um Ihnen weiterhin den bestmöglichen Service und die bestmögliche Lieferung unserer hochwertigen Materialien zu garantieren. Es kann jedoch zu einer etwas längeren Wartezeit für die Beantwortung Ihrer Anfragen kommen und es kann aufgrund der tatsächlichen kritischen Situation in der Lieferkette zu einer Verschiebung der Lieferungen kommen.

Unsere Entscheidung zur Umsetzung des Notfallplans wurde vor dem Hintergrund einer großen Verantwortung gegenüber der Bevölkerung und der Gesellschaft getroffen. Wir sind fest davon überzeugt, dass in einer solchen Ausnahmesituation der Schutz der Gesundheit vor wirtschaftlichen oder anderen Motiven Priorität hat.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und schätzen das Vertrauen, das Sie uns jeden Tag entgegensetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Senger
-Geschäftsführer-